



STIFTUNG
EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



*Wissen schaffen.
Begegnung leben.
Zukunft gestalten.*

Stellenausschreibung

An der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist an der Professur für Polnisches Strafrecht zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Akademische*r Mitarbeiter*in

Kenn-Nummer 3411-24-03

(bis [Entgeltgruppe 13](#) TV-L, Arbeitszeit 13,3 Stunden/Woche)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet für 2 Jahre mit der Option der Verlängerung.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die Lehre im Umfang von 1 Semesterwochenstunde
- Ihre eigene Forschungsarbeit im Umfang von mindestens 40 % der Arbeitszeit zur eigenen Qualifikation im Rahmen der z. B. Promotion und
- die Unterstützung der Forschungstätigkeiten der Professur sowie in der akademischen Selbstverwaltung

Ihr Profil umfasst:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf dem Fachgebiet Polnisches Recht
- für das Aufgabenfeld einschlägige Berufserfahrung im Bereich Polnisches Strafrecht
- sehr gute Sprachkenntnisse in deutscher und polnischer Sprache
- Engagement und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung
- betriebliche Nebenleistungen (z. B. Altersvorsorge über die [VBL](#), vermögenswirksame Leistungen, Jobticket)
- tariflich geregelter Erholungsurlaub plus zwei arbeitsfreie Tage am 24./31.12.
- Arbeiten an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- flexibles Arbeiten mit Homeoffice und mobiles Arbeiten
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit Beratung und Unterstützung bei der Kinderbetreuung sowie bei Pflege von Angehörigen | [Familienbüro](#)
- ein diversitätssensibles betriebliches Gesundheitsmanagement zum Erhalt der Gesundheit und der Motivation unserer Mitarbeitenden
- ein breites [Fort- und Weiterbildungsangebot](#)

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Viadrina setzt sich in ihrer Personalpolitik aktiv für die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein. Personen, die von Rassismus betroffen sind, Menschen mit familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte, trans* inter* und nicht-binäre Personen sowie Menschen mit Behinderung werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Menschen mit einer Schwerbehinderung bzw. gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine eventuelle (Schwer-)Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Bei Fragen zur Ausschreibung oder zu Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen, wenden Sie sich gerne an die [Gleichstellungsbeauftragte](#), die [Schwerbehindertenvertretung](#) oder die [Abteilung Chancengleichheit](#). Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bewerbungsschluss ist der 13.10.2024.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der o. g. Kenn-Nr. als eine PDF-Datei an: bewerbung@europa-uni.de

Nachfragen zur Stelle richten Sie per E-Mail direkt an das Sekretariat der Professur: heine@europa-uni.de

Die Bewerbungsdaten werden unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.